

VfB-Chef Alexander Wehrle feiert romantische Hochzeit auf Mainau

VfB-Boss Alexander Wehrle heiratete am 3. August seinen langjährigen Freund Thomas Kugler auf der Insel Mainau.

In einer herzlichen Zeremonie hat Alexander Wehrle, der Vorstandsvorsitzende des VfB Stuttgart, am 3. August 2023 seinen langjährigen Freund Thomas Kugler geheiratet. Die Hochzeit fand unter strahlend blauem Himmel auf der idyllischen Insel Mainau statt. Mit 150 Gästen feierte das Paar diesen besonderen Tag, umgeben von Freunden und Kollegen, darunter auch die Vorstände Rouven Kasper und Fabian Wohlgemuth.

Eine Liebe, die schon lange besteht

Die Verbindung zwischen Wehrle und Kugler geht auf ihre gemeinsamen Studienjahre am Bodensee vor 25 Jahren zurück. Dies zeigt, wie wichtig Beständigkeit und Unterstützung in langfristigen Beziehungen sind. „Wir freuen uns sehr darauf. Aber alles andere ist und bleibt unsere Privatsache“, äußerte Wehrle im Vorfeld der Hochzeit und betonte damit den Wert von Privatsphäre trotz der öffentlichen Natur seiner Karriere.

Wehrles Weg im Fußball

Seine Karriere im deutschen Profifußball begann Alexander Wehrle im Jahr 2003 als Referent des Vorstands beim VfB Stuttgart. Nach einem Wechsel als Geschäftsführer zum 1. FC Köln im Jahr 2013 leitete er ab März 2022 als Vorstandschef die Geschicke des VfB, nachdem er die Nachfolge des ehemaligen

Vorstandsvorsitzenden Thomas Hitzlsperger angetreten hatte. In seiner Rolle hat Wehrle wesentlich zur Stabilität und den Erfolgen des Vereins beigetragen, insbesondere angesichts der Herausforderungen in der Saison 2022/23, in der die Mannschaft um den Abstieg kämpfte, und in der darauffolgenden Spielzeit, in der der VfB Platz zwei hinter Bayer Leverkusen belegte.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Hochzeit von Wehrle und Kugler hat nicht nur persönliche Bedeutung, sondern auch weitreichende Auswirkungen für die Gemeinschaft des VfB Stuttgart und darüber hinaus. Sie symbolisiert ein positives Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz in der Sportwelt, wo solche öffentlichen Feiern des privaten Lebens oft nicht die Norm sind. In einer Zeit, in der sportliche Führungspersönlichkeiten zunehmend auch als Role Models fungieren, könnte das offene Bekenntnis zur eigenen Identität und Liebe einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Toleranz und Gleichheit im Fußball leisten.

Schlussfolgerung

Die Heiratsfeier war nicht nur ein privates Ereignis für das Paar, sondern auch eine öffentliche Botschaft, dass Liebe und Respekt in jeder Form gefeiert werden sollten. Alexander Wehrle und Thomas Kugler setzen damit ein Zeichen für Loyalität und Engagement – sowohl in ihrer Beziehung als auch in der Gemeinschaft des VfB Stuttgart. Die kommenden Jahre werden spannend zu beobachten sein, sowohl auf als auch außerhalb des Platzes, während Wehrle weiterhin seine Rolle im deutschen Fußball ausfüllt.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de